

Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.06.14

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 12.02.14
3. Beschluss: Freigabe von Fördermitteln des Regionalmanagements
4. Projektbeschluss: „Umbau der Kapelle Witzhave zu einer Begegnungsstätte der Gemeinde“
5. (neu) Aufnahme neuer Mitglieder
6. (neu) Verschiedenes

Top 1

Der Vorsitzende, Herr Schultz, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Fahrenkrog, Bürgermeister Groß Niendorf, für die Gastfreundschaft und stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Siepmann bittet um Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes „Aufnahme neuer Mitglieder“ unter TOP 5 (neu) und somit TOP 6 (neu) Verschiedenes.

Beschluss: einstimmig

Top 2

Vor Genehmigung des Protokolls gibt Herr Siepmann noch einige Informationen zu TOP 7 des Protokolls.

- Das Projekt „Erhalt der Kirche Trittau“ wurde zurückgezogen, da förderschädlich bereits vor Bewilligung begonnen wurde.
- Das Projekt „Behinderten WC-Anlage Theater Wahlstedt“ kann somit bewilligt werden.
- Der Lückenschluss zum Amt Trittau ist wieder hergestellt, da das Amt den Bürger-€ für die Gemeinde Lasbek übernimmt.

Das Protokoll vom 12.02.14 wird anschließend einstimmig genehmigt.

Top 3

Hierzu führt Herr Siepman aus, dass für dieses Jahr noch ca. 23.000 € EU-Fördermittel für das Regionalmanagement verfügbar sind, die aufgrund sparsamer Haushaltsführung nach gegenwärtigem Stand nicht mehr in voller Höhe benötigt werden.

Er bittet den Vorstand zu beschließen, dass – für den Fall einer positiven Entscheidung unter TOP 4 – die dort noch fehlenden Mittel (ca. 6000 € - 7000 €) aus den Fördermitteln des Regionalmanagements umgeschichtet werden dürfen.

Beschluss: einstimmig

Top 4

Der Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Witzhave, Herr Florian Bargholz, trägt das Nutzungskonzept des ehemaligen Kirchengebäudes in Witzhave vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass das Gebäude mit der offiziellen Bezeichnung „Kapelle“ kultureller Mittelpunkt des Gemeindelebens werden soll.

Vorgesehen sind: Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Kinderkino und auch Beerdigungen. Vorgesehen ist auch ein barrierefreier Zugang sowie der behindertengerechte Umbau der sanitären Anlagen. Auch der Einbau einer Pantryküche ist vorgesehen. Auf Nachfrage bestätigt Herr Bargholz, dass das Angebot auch für benachbarte Gemeinden vorgehalten wird. Erreicht werden soll:

- eine Steigerung der Lebensqualität
- schnellere Integration neuer Mitbürger
- nachhaltige Entwicklung der Gemeinde unter sozialen und kulturellen Aspekten und
- eine Verbesserung der Attraktivität des Ortes durch Innovation

Herr Bargholz bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Herr Siepman ergänzt, dass der Antrag fristgerecht eingereicht wurde und sich aktuell folgende Kostensituation ergibt:

- Gesamtkosten: 106.029 €
- förderfähige Kosten: 89.100 €
- Förderung: 49.005 €

Die Gemeinde wurde mit Schreiben vom 10.06.14 um Veranlassung der „baufachlichen Prüfung“ gebeten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden Änderung/Ergänzungen zum Bewertungsbogen nicht gewünscht.

Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Top 5 (neu)

Herr Siepman bittet um die Bestätigung für zwei neue Mitgliedsanträge:

1. Lebenshilfe Bad Segeberg und Umgebung e.V, vertreten durch Herrn Dr. Wolfgang Arnholt.
2. Wohngruppe Högersdorf e.V., vertreten durch Herrn Ulrich Jordan.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 6 (neu)

Herr Siepmann informiert den Vorstand darüber, dass nach gegenwärtigem Stand zum Jahresende mit einem Überschuss in Höhe von ca. 45.000 € gerechnet werden kann (abzüglich der unter TOP 3 beschlossenen Umschichtung). Er stellt nachfolgende Verwendungsmöglichkeiten vor:

1. Rücklage bilden für 1. Quartal 2015 (für Geschäftsstelle)
2. Anteilige Rückzahlung des Bürger-€ für 2014
3. Aufstockung/Erhöhung des Jugendförderfonds 2014
4. Kauf eines neuen Dienstwagens

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich eine Verwendung in genau dieser Reihenfolge vorstellen könnte, sich aber der ggf. Vorstand mit diesem Thema noch näher befassen werde.

Da weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Vorstandssitzung gegen 18.00 Uhr.

gez. W. Schultz
1. Vorsitzender

gez. T. Siepmann
f. d. Protokoll